

# **Konzeptentwicklung in der Tagespflege -im Wandel der Zeit**

**(Sabine Wellmeyer)**

---

## Konzeptentwicklung:

- Zielgruppe festlegen
  - Ziele festlegen (regelmäßige Überprüfung der Ziele)
  - .....
-

- **Konzept auf Tagesgäste/ Bedürfnisse anpassen**
- **PDCA-Zyklus**

**Die Tagespflege passt das Konzept an die Bedürfnisse der Tagesgäste an und nicht umgekehrt.**

---

**Für Angehörige transparent Konzepte darstellen:**

- °Aufnahmegespräch/ Aufnahmeunterlagen
- °Informationsbroschüre
- °Tagespflegezeitung
- °Angehörigenabend
- ° .....

---

**Angehörigenarbeit über**

- °persönliche Gespräche
- °Telefonate (immer mehr TG nutzen Fahrdienst)
- °Übergabemedien (Ü-hefte etc.)
- °Angehörigenabend
- °Feste
- °Tagespflegezeitung
- ° .....

- Tagesstruktur(auch individuell) gestalten
- Freie Wahl an Angeboten
- „Highlights/Besonderheiten“ bieten:
  - ° Aktionsmonate, Aktionstage
  - ° viele saisonale Feste an wechselnden Tagen- so dass alle Tagesgäste in den Genuss kommen, (z.B. fünf Feste im Monat)
  - ° Jahresprogramm
  - ° Ausflüge
- .....

**Miteinbindung der TG- (Teilhabe der TG)**

---

## Wichtig

**Die MA sind bei der  
Konzeptentwicklung/  
Konzeptevaluierung konstruktiv  
involviert.**

**Somit ist eine intensivere Identifikation  
mit dem Konzept und eine gute  
Umsetzung besser möglich.  
(Teilhabe der MA)**

---

Mitarbeiter mit in die Konzeptarbeit einbinden durch:

- Teamrunden
- Konzepttage (genaue Agenda!)
- Ideenwerkstatt
- Qualitätszirkel
- FB (extern/ intern)
- .....

**Ein Geist ohne Ideen ist  
wie eine Vase ohne Blumen**

### Interner Fahrdienst/ Externer Fahrdienst

- Bei beiden Vor- und Nachteile

### Interner Fahrdienst

- Darauf achten, dass nicht Pflegekräfte fahren müssen
- .....

### Externer Fahrdienst:

- Dienstleistungsvertrag abschließen
- Wenn Taxiunternehmen: regelmäßige Schulungen für Fahrer anbieten (Themen: Sicherheit, Transfers, Umgang mit Tagesgästen mit Demenz....)
- .....

- Raumkonzept der Zielgruppe anpassen
  - Saisonale Gestaltung
  - Faben (rot- aktivierend/Aufforderungscharakter,  
Grün- beruhigend, entspannend, Natur, Erdtöne- machen  
oft müde
  - Teilhabe der Tagsgäste
  - .....
-

**Gelassenheit kann man lernen.  
Man braucht dazu nur Offenheit,  
Motivation, ein bisschen  
Ausdauer und vor allem  
Bereitschaft, sich von den alten  
eingefahrenen Bahnen zu lösen,  
in denen unser Denken und  
Handeln sich häufig bewegt.**

---

**Kooperationen bieten Abwechslung**  
**Kooperationen/ Zusammenarbeit ggf. mgl. mit:**

- Kindergärten/Schulen
- Altenheim
- Sozialstationen
- KFD; Frauenhilfe, Landfrauen, Gemeindec Caritas.....
- Büchereien
- .....



## **Öffentlichkeitsarbeit**

- Slogan, Logo
- Flyer
- Homepage
- Angehörigenschulungen/ Infoabende
- Tag der Pflege
- Welt Alzheimertag
- .....

**Durch Kooperationen auch Öffentlichkeitsarbeit**

---

### **Mögliche Konzeptformen:**

- Segregatives Konzept (zum Beispiel für geistig agile und für Tagesgäste mit Demenz getrennte Angebote- auf die Bedürfnisse abgestimmt)
- Generationsübergreifendes Konzept
- Konzept für jüngere Tagesgäste
- Kneipp-Konzept
- Konzept bzgl. Landleben/ Tierpflege.....
- .....

**Akzente und Schwerpunkte durch besondere Konzepte setzen**

---

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

---